

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

412 (6.9.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: A. Gehl, v. Sedendorf, für Chronik u. Redaktionen: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Hotel und Vammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 seitige Nummern 5 Pf. Größere Nummern 10 Pf. Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pf., die Reklamezeile 70 Pf.

Nr. 412.

Karlsruhe, Dienstag den 6. September 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Die badischen Konservativen gegen den Minister des Innern.

Karlsruhe, 6. Sept. In einer sehr zahlreich besuchten Versammlung der Vertrauensleute und Mitglieder der konservativen Partei des Bezirkes Karlsruhe, welche vergangenes Sonntag (4. Sept.) in Vinkenheim stattfand, wurde nach einem Vortrage des konservativen Generalsekretärs Schmidt-Seibeln eine nachfolgende Entschließung einstimmig angenommen:

„Wir Vertrauensmänner und Mitglieder der konservativen Partei des Bezirkes Karlsruhe sprechen unser aus der Tiefe des Herzens kommendes Bedauern darüber aus, daß der Großh. Minister des Innern Herr v. Bodman in der Sitzung der 1. Kammer der badischen Landtage vom 13. Juli die bekannte Äußerung von der Sozialdemokratie als einer „großartigen Arbeiterbewegung zur Befreiung des vierten Standes“ und von dem nötigen „Entgegenkommen“ und daß diese bis zur heutigen Stunde noch keinerlei Einschränkung von Regierungsseite erfahren hat. Durch diese Äußerung wird tatsächlich unser Volk in weiten Kreisen über den wahren Charakter der Sozialdemokratie, insbesondere über ihre Eigenschaften als einer durchaus demokratisch-revolutionären Partei getäuscht und so den Zusammenstoß aller Ordnungsparteien zum Kampfe gegen die Umsturzbestrebungen der Sozialdemokratie, zu welchem unser in Gott ruhender Großherzog so oft und so dringend aufgefordert hat, verhindert.“

„Es ist eine verhängnisvolle Verkennung der Bestrebungen und Ziele der Sozialdemokratie, wenn die Regierung mit der Möglichkeit einer Versöhnung dieser staatsumwälzenden Partei mit der Monarchie rechnet. Weiter ist es unbegreiflich, wie ein Minister von einer nötigen „Befreiung“ des Arbeiterstandes durch die Sozialdemokratie reden kann. Liegen doch umgekehrt die Verhältnisse so, daß große Kreise der Arbeitgeber, der mittleren und kleinen Gewerbetreibenden, des Kaufmannstandes und der nichtsozialdemokratisch gerichteten Arbeiterklasse (christlich-nationale Arbeiterbewegung) unter den Bedingungen und dem oft brutalen-gewalttätigen Terrorismus der Sozialdemokratie zu leiden haben. Nicht verschönernd der Ausgleich, sondern rücksichtslos die Diktatur des Proletariats im Wirtschafts- und Staatsleben steht auf der Fahne der Sozialdemokratie. Alles, was auf dem Wege sozialer Gesetzgebung, wie sie erstmals durch die soziale Volkspartei Kaiser Wilhelms I. eingeleitet, erreicht worden ist, wurde von der Sozialdemokratie auf das schärfste bekämpft und wird heute noch von derselben mit Hohn und Spott überschüttet.“

„Wir Konservativen halten eine Uebernahme sozialdemokratischer Schlagworte in den Sprachgebrauch leitender Staatsmänner für eine Vermüdung des monarchischen Gewissens unseres Volkes, die über kurz oder lang die traurigsten Folgen für ein geordnetes Staatswesen zeitigen muß. Wir betrachten es nicht nur als unser gutes Recht, sondern als unsere erste Pflicht gegen alles, was die monarchischen Grundfesten unseres Staates zu unterminieren droht, in klarer Weise Front zu machen.“

„Wir bitten darum in dieser hochernsten Zeit die Großherzogl. Regierung auf das dringendste, endlich mit aller Entschiedenheit der Demokratisierung unseres Staatswesens entgegenzutreten und den Zusammenstoß aller streng monarchisch gesinnten Ordnungsparteien behufs Eindämmung der auf den Umsturz zielenden Bestrebungen zu fördern.“

Diese Resolution dürfte auf manchen Seiten ein lebhaftes Echo hervorrufen und wohl nicht unwidersprochen bleiben.

Tagung der Eisenbahnbeamten-Vereine.

q. Konstanz, 5. Sept. In der Samstag-Nachmittags-Sitzung, über die wir bereits berichteten, wurde ferner über das Vereins-

organ beraten. Das Referat darüber übernahm Finanzrat Köhler-Stuttgart: Die „Deutsche Eisenbahn-Beamten-Zeitung“. Raupp-Mannheim wünscht in der Debatte eine Vergrößerung der Zeitung auf 8 Seiten, was abgelehnt wurde. — Als Ort der nächsten Versammlung im Jahre 1912 wurde Wien bestimmt. — Auf Schwierigkeiten stießen die Neuwahlen. Verbandsvorsitzender Fischer-Dresden (der schon 24 Jahre Vorstand ist) und der sächsische Verein lehnten eine Wiederwahl ab. In der Sonntags-Sitzung aber ließen sie sich doch bewegen, weitere 2 Jahre zu antizipieren. Während des Nachmittags wurde die Stadt befragt. Abends veranstaltete der hiesige Bezirksverein eine gefällige Unterhaltung im „Burghof“ unter Mitwirkung des Gesangvereins „Bodon“. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die offiziellen Toaste ausgebracht.

Die gestrige Sitzung war die Festigung der Tagung, wozu Einladungen an die Spitzen der badischen Verwaltungs- und städtischen Behörden ergangen waren. Bürgermeister Hausler-Konstanz überbrachte die Grüße der Stadt. Regierungsrat Bitterich-Karlsruhe überbrachte die Grüße der Generaldirektion und versicherte die Anwesenheit des Interesses der Verwaltung. Landtagsabgeordneter Eisenbahnreferent Baumann-Stuttgart sprach hierauf über die Beamten-Ausschüsse.

Der Redner gab einen Rückblick auf die Entwicklung dieser Ausschüsse, schilderte die hauptsächlichsten Gründe, welche für und gegen die Beamtenauschüsse geltend gemacht werden, bezeichnete die Aufgaben welche diesen Ausschüssen zuweisen sind und in welcher Weise die Ausschüsse zusammengesetzt werden müssen. Für die Einführung der Beamtenauschüsse hätten sich noch nicht alle deutsche Parlamente erörtern können. Der Bundesrat habe bekanntlich den vom Standpunkt der Beamten aus sehr bedauerlichen Beschluß gefaßt, daß ein Bedürfnis nach Einrichtung von Beamtenauschüssen nicht vorliege. Mit diesem Beschluß konnten sich die Beamten nicht zufrieden geben, die Beamtenhaft fühle in ihrer überwiegenden Mehrheit das Bedürfnis nach Schaffung einer Ständevertretung auf gesetzlicher Grundlage. Redner behandelte dann die Stellungnahme der einzelnen Regierung zu dieser Frage. In Baden habe die Kammer beschlossen, über die Bitte auf Einrichtung von Beamtenauschüssen zur Tagesordnung überzugehen. Als Grund gegen die Einführung der Ausschüsse wurde in allererster Linie die Verschiedenartigkeit der Stellung der Beamten und der Arbeiter und die damit verbundene Unmöglichkeit der Einführung einer solchen Institution für die Beamten ins Feld geführt. Man sage, die Disziplin könnte unter der Neueinrichtung leiden und daß die Berufsvereine dazu da seien, die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten, wozu man aber besondere Einrichtungen nicht brauche. Alle diese Einwendungen widerlegt Redner und beleuchtet gleichzeitig die Vorteile, welche für die Beamtenauschüsse sprechen. Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Darauf berichtete Graf-Wien über die österreichische Personalkommission, welche mit wenig Abweichungen den von den deutschen Beamten erstrebten Beamtenauschüssen entspricht. Folgende Resolution fand einstimmig Annahme: „Der Verband hält eine Fortentwicklung der Beamtengesetzgebung durch Einführung von Beamtenauschüssen für eine zeitgemäße Notwendigkeit, er erwartet von den Einzelvereinen, daß sie die Schaffung solcher Ausschüsse innerhalb des Gebietes ihrer Verwaltung mit Nachdruck erstreben.“

Betriebsassistent Kallenbach-Mannheim sprach sodann über die Fortbildungskurse. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Referat wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: „Der Verbandstag begrüßt es, daß die bisher abgehaltenen Fortbildungskurse so befriedigend verlaufen sind. Er sieht in den Fortbildungskursen nicht nur ein Mittel für die Weiterbildung der Eisenbahnbeamten, sondern auch für die Hebung des ganzen Standes, und hält die Fortführung der Kurse für höchst wünschenswert. Der Vereins- und Pressenausschuß wird ermächtigt, im Benehmen mit dem Verbandsvorstande die Abhaltung von Fortbildungskursen bis zum nächsten Verbands-

tag in die Wege zu leiten, wenn nach seiner Auffassung nicht gewichtige finanzielle Bedenken dagegen sprechen. Hierbei soll der Versuch gemacht werden, die Einrichtungen auf eine breitere Basis zu stellen und finanzielle Unterstützungen durch die beteiligten Eisenbahnverwaltungen zu erreichen.“ Damit war die Tagesordnung des 15. Verbandstages erschöpft und Landtagsabgeordneter Rechnungsrat Inndresden hielt seinen Festvortrag: „Die staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten der Beamten“. Der Vortrag fand großes Interesse und allgemeinen Beifall.

Damit hatte die Versammlung ihr Ende erreicht. — Es schloß sich ein gemeinsames Mittagessen in St. Johann an, dem am Nachmittag verschiedene Ausflüge nach dem Rheinfluss folgten.

Badische Chronik.

B. Balsfeld (A. Wiesloch), 5. Sept. Ein Arbeiter, der bei dem Drechselmaschinenbesitzer Astor aus Reilingen beschäftigt war, brach seinen Arm beim Aufwerfen des Treibriemens in die Scheibe. Diese zerriß ihm den Arm am Handgelenk.

Bretten, 5. Sept. Anscheinend aus böser Absicht wurde im nahen Gohsheim das Gerücht verbreitet und in die Zeitungen gebracht, daß die Leiche eines kürzlich verstorbenen Kindes auf staatsanwaltsschäftliche Anordnung ausgegraben worden sei. Es handelt sich um ein Kind des Dienstmädchens (nicht Fabrikarbeiterin) Schmitt, das nach 5 Stunden starb und unbeanstaltet beerdigt wurde. An einer Ausgrabung ist kein wahres Wort.

Mannheim, 6. Sept. Heute früh wurde im Schloßgarten der 27 Jahre alte Krankenwärter Michael Pöschner aus Landenbach erschossen aufgefunden. Das Motto scheint Lebensüberdruß zu sein. — Ein folgenschweres Rentkontre spielte sich gestern abend in einer Wirtschaft ab. Der 49 Jahre alte verheiratete Fuhrmann Georg Boppel und dessen Bruder waren in die Wirtschaft eingeleitet, die dem letzteren vom Wirte verboten worden war. Zwischen dem Wirte und den beiden Brüdern kam es infolgedessen zu Auseinandersetzungen, bei denen der ebenfalls in der Wirtschaft anwesende Schirmhändler Friedrich Schmidt Partei für den Wirt ergriff. Schmidt drohte dem Georg Boppel. Als dieser sich entfernte, folgte ihm Schmidt, zog einen Revolver und gab auf seinen Gegner einen Schuß ab, der diesen in den Unterleib traf. Boppel führte bewußtlos zusammen. Er schwebt in hoher Lebensgefahr. Der Täter wurde noch nichts verhaftet.

Mannstadt, 6. Sept. In seiner gestrigen Sitzung hat der Gemeinderat zwei Gesuche um Anschluß an das elektrische Licht, deren Leitung über die Ortsstraßen führen muß, einstimmig bewilligt und sich auch dahin ausgesprochen, daß weiteren Anschlüssen, die über die Gemeindefraktionen führen nichts im Wege steht. Ob die Straßenbeleuchtung durch Gas oder elektrisches Licht stattfinden soll, wird zur Entscheidung dem Bürgerausschuß überlassen werden. Nachdem aber bis jetzt schon recht viele Anmeldungen für das elektrische Licht vorhanden sind, u. a. soll auch die katholische Kirche solches erhalten, unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß ein Gaswerk überhaupt nicht mehr hierher kommt, da seine Rentabilität schon von vornherein ausgeschlossen erscheint.

Weinheim, 5. Sept. Als Redner der hiesigen Ortskrankenkasse haben sich 58 Bewerber gemeldet.

Weinheim, 5. Sept. Gestern abend brach in der mit Heu gefüllten Scheuer von Michael Bohmann Feuer aus, welches das Gebäude in kurzer Zeit in Asche legte. Das Feuer ist wahrscheinlich durch Selbstentzündung des feuchten Heues entstanden.

Eberbach, 6. Sept. Der verheiratete Tagelöhner Ferdinand Beuchert wurde in der letzten Nacht durch Messerhiebe schwer verletzt. Als mutmaßlicher Täter wurde Steinbauer Schäfer aus Neudarmwimmersbach verhaftet. — Der am 28. August bei Mainz erkrankte Matrose Georg Deh von hier wurde gestern gelandet.

Baden-Baden, 6. Sept. Justizminister Dr. Bessler ist mit Tochter aus Berlin hier eingetroffen und hat im „Grand Hotel

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 6. Sept. Wie in Künstlerkreisen verlautet, hat der Staatsanwalt von Amts wegen gegen den Hofopernsänger Gilmann, der bekanntlich dem Referenten der Münchener Neuesten Nachrichten, Dr. Dillmann, eine Offerte anbot, Klage wegen Nötigung und Verleumdung erhoben.

Paris, 6. Sept. (Tel.) Frau Curie, die Witwe des berühmten Chemikers, teilte der Akademie der Wissenschaft mit, daß es ihr im Verein mit dem Chemiker Debierne gelungen sei, reines Radium in metallischem Zustande herzustellen, indem sie ein Dezigramm Radiumsalz auf elektrolytischem Wege behandelte. Das reine Radium hat das Aussehen eines weißen Metalls, das von Eisen stark angezogen wird, sich rasch an der Luft zersetzt und dann schwarz wird. Das reine Radium verbrennt das mit ihm in Berührung kommende Papier und oxydiert Wasser sehr stark.

Buenos-Aires, 6. Sept. Die Deputiertenkammer hat einstimmig das Gesetz betreffend das literarische und künstlerische Eigentum angenommen. Die im Jahre 1906 in Berlin unterzeichnete Konvention über die Funkentelegraphie ist genehmigt worden.

Vermischtes.

M. Görlitz, 6. Sept. (Privattele.) Von 4 Arbeitern, welche auf der Quais bei Lauban eine Nachenpartie machten, fielen zwei infolge Schankens des Bootes ins Wasser und ertranken.

Hajpa, 5. Sept. Ein verurteilter Einbruch, dessen Verlauf der Komit nicht entbehrt, ist von hier zu melden. In einer Wirtschaft waren nachts Diebe eingedrungen. Um ihr sonst so lichtschweres Handwerk besser ausüben zu können, wollten sie das elektrische Licht einschalten. Sie ergriffen aber in der Dunkelheit den verkehrten Schalter. Ein flackerndes Licht, das elektrisch betriebene Harmonium spielte,

überzeugte sie sofort von ihrem Irrtum. Sie räumten nun in höchster Eile das Feld ihrer beschäftigten Tätigkeit. Der durch die um so unerwartete Zeit erlösende Musik aus dem Schloße geweckte Wirt fand, als er die Wirtschaft betrat, niemanden mehr vor.

London, 6. Sept. (Tel.) Der Wörder Dr. Crippen und seine Geliebte Miss Venne werden heute vormittags abermals vor dem Gericht in Bowstreet erscheinen. Man nimmt jedoch an, daß auf Vorschlag des Präsidenten des Gerichtshofes Sir Albert Ruge die Sache von Neuem auf acht Tage verschoben werden wird.

London, 6. Sept. (Tel.) Man sieht hier mit großem Optimismus dem Streik der Werkarbeiter am Tyne und Clyde entgegen. Zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern werden Unterhandlungen gepflogen, um der Aussperrung ein Ende zu machen. Man glaubt, daß in zwei Wochen der Streik zu Ende sein wird.

Newport, 6. Sept. (Tel.) Nach einer Depesche aus Lexington im Staate Kentucky ist der bekannte Bärenagant Keene einer Lungenerkrankung erlegen. Keene war Mitglied aller großen Rennklubs Amerikas und Europas und hat oft seine Pferde in Frankreich und England laufen lassen und große Preise davon getragen.

Zum Raubmord in München.

München, 5. Sept. Nach längeren Bemühungen der hiesigen Kriminalpolizei wurde hier, wie schon kurz gemeldet, eine wohlorganisierte „Gesellschaft für Raub und Diebstahl“ ermittelt, als deren Mitglieder der Monteur Anton Uerich, der Metzger Ludwig Wschberger und deren Frauen verhaftet wurden. Auf das Konto der Bande, die stets nach dem gleichen System arbeitete, ist neben anderen Straftaten der vor einiger Zeit verübte Mord an der Witwe Feldmeyer in München zu setzen. Die Bande stand unter der Direktion einer hübschen jungen Frau, die dadurch den finanziellen Verhältnissen ihres Mannes „a bisse aufheisen“ wollte.

Aus Zürich, Köln, Wien usw. gingen bei der Münchener Polizei vor Wochen Anzeigen ein, daß junge Mädchen sich als Stubenmädchen und Köchinnen vermieten, dabei glänzende Zeugnisse vorweisen, nach ein bis zwei Tagen aber mit Hilfe eines Mannes Einbrüche und Diebstähle bei den Herrschaften vornahmen und dann verschwand. Die glänzenden Zeugnisse erwiesen sich hinterher als gefälscht und schienen sämtlich von derselben Hand geschrieben zu sein. Auch in München wurde der Tritt erfolgreich angewendet, doch war hier die weibliche Person nach der Beschreibung eine andere als in den übrigen Städten aber die Handschrift der Zeugnisse die gleiche. Die Polizeidirektionen in Köln, Zürich und Wien waren in fieberhafter Tätigkeit.

Vor sechs Wochen wurde dann der Raubmord an der Witwe Feldmeyer ausgeführt; verdächtig war das am Tage vor der Tat aufgenommene neue Dienstmädchen, das wieder die „glänzenden Zeugnisse“ vorgezeigt hatte, und nach der Tat verschwunden war, aber die Zeugnisse zurückgelassen hatte. Die Personenbeschreibung, die von dem Mädchen gegeben wurde, stimmte jedoch nicht mit derjenigen überein, die in den früheren Fällen bei den Einbrüchen gegeben worden war, offenbar waren also mehrere Dienstmädchen und ein Mann bei der Sache beteiligt. Das Dienstmädchen der Frau Feldmeyer sollte sich nach den Befundungen mehrerer Frauen im vorgerückten Stadium der Schwangerschaft befinden.

Den Bemühungen des Münchener Polizeipräsidenten Dr. Dillmann, der selber die Verfolgung in die Hand nahm, gelang es nun, die Täter zu ermitteln und auch bis auf einen, dessen Festnahme aber auch schon eingeleitet ist, zu verhaften. Es sind, wie schon gesagt, der verheiratete Monteur Anton Uerich aus München und der verheiratete Metzger Ludwig Wschberger. Das angebliche Dienstmädchen war die Frau Karoline Uerich. In Zürich und anderen Plätzen war es die Frau Wschberger, die mit falschen Zeugnissen in Dienst trat. Die Zeugnisse hatte Ludwig Wschberger angefertigt.

Sämtliche Verhaftete sind bisher unbescholtene Leute gewesen und erzeuten sich des besten Leumundes; ihr Verhör ergab einige überraschende Momente für den Kriminalisten, denn es stellte sich

BelleVue Wohnung genommen. Des weiteren sind hier angekommen...

Freiburg, 5. Sept. Eine seltene Fundstücke gelangte auf der Station Niedlingen zur Ablieferung...

Wambach (N. Vörsch) 4. Sept. Gestern gegen Abend trafen zwei jugendliche Ausreißer, angeblich von Frankfurt kommend...

Wambach (N. Vörsch) 4. Sept. Gestern gegen Abend trafen zwei jugendliche Ausreißer, angeblich von Frankfurt kommend...

Meggen, 5. Sept. Am gestrigen Sonntag brach der hiesige altkatholische Stadtpfarrer Wagner während eines Krankenbesuches...

Wambach (N. Vörsch) 4. Sept. Am letzten Sonntag wurde hier die 40. Gedenkfeste an die siegreichen Kämpfe von 1870-71...

Die Herbstmanöver der badischen Truppen.

(Spezialbericht der „Badischen Presse“.)

Donauwörth, 5. Sept. Gestern herrschte echtes Militärleben in unserer Stadt, überall tauchten die stolzen Grenadiere...

Willingen, 6. Sept. Die Fußtruppen der 55. Infanterie-Brigade, welche gestern mit der Artillerie und Kavallerie früh 7 Uhr...

Eisenbahn-Unfälle.

Bruchsal, 6. Sept. Gestern Abend entgleiste der 8.46 Uhr über Graben fahrende Eilzug bei der Ausfahrt infolge Bruches einer Weichenjunge...

Vom Schwarzwald, 6. Sept. Bei der Ausfahrt eines Nachmittagspersonenzuges aus der Station St. Georgen i. Schw. entgleiste die Lokomotive...

heraus, daß die schöne Frau Karoline Uerich die aus sechs Personen bestehende Diebesgesellschaft gegründet hatte.

Frau Uerich war die Seele der Gründung. Sie ist eine junge, sehr hübsche Frau, die nach der Aussage der drei Verhafteten den Trick erfinden hatte...

Bei der Rentiere Feldmeyer trat Frau Uerich als Dienstmädchen ein und sie operierte dort in ähnlicher Weise wie in den anderen Fällen.

Der Münchener Polizeipräsident Dillmann hatte die Täter auf folgende Weise entdeckt: Er hatte in Erfahrung gebracht, daß ein Ehepaar, das keinen Namen angegeben hatte, sich im Warenhaus Tiedt fotografieren ließ...

lang es aber das eine Gleis zur Not frei zu machen, auf dem dann der Personenzug gegen Sommerau etc. weiterfuhr.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. September.

Ein interessantes Urteil des Verwaltungsgerichtshofes bestimmt, daß eine Warenversteigerung durch einen Auktionär, die dieser nach Auflösung einer Handelsgesellschaft als ihr gerichtl. bestellter Liquidator vornimmt...

Der Gesangverein der Nähmaschinenbauer von Junker u. Kuh veranstaltete am letzten Sonntag, den 4. Sept. seinen Herbstausflug nach Bergshausen.

Ein schwerer Unfall ereignete sich heute vormittag nach 1/10 Uhr in der Weinbrennerstraße. Das Pferd, mit dem Herr Professor Ebert ausreiten war, schaute plötzlich und rannte durch die Weinbrennerstraße nach der Schillerstraße.

Zur Silberhochzeit des bad. Großherzogspaares.

Karlsruhe, 6. Sept. Nach neuerlichen Dispositionen ist für die am Dienstag den 20. ds. Mts., nachmittags gegen 3 Uhr geplante Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften folgender Weg gewählt: vom Hauptportal des Großherzogl. Schlosses über den Schloßplatz, durch die Karl-Friedrich-, Kaiser-, Westend-, Kriegs-, Karl-Friedrichstraße...

Gerichtszeitung.

Stuttgart, 6. Sept. Gegen den Redakteur des „Wahren Jakob“, Heymann, Stuttgart, schwebt zurzeit laut Beschluß des Stuttgarter Landgerichts vom 3. September ein Verfahren wegen Vergehens gegen §§ 186 und 184 I R.-St.-G.-B., begangen in den Nummern 624 und 628 des „Wahren Jakob“, deren Beschlagnahme zugleich verfügt wurde.

Berlin, 6. Sept. (Tel.) Der Prozeß des Rechtsanwalts Braun als Vormund der Frau von Schönebeck-Weber gegen ihren Gatten, den Schriftsteller Weber, auf Erlaß einer einstweiligen Verfügung betreffend Entziehung der Verwaltung und Ausziehung des Vermögens seiner Gattin gelangte heute vor der vierten Zivilkammer des Landgerichts Berlin zur Verhandlung.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Brötzelwih, 6. Sept. Der Kaiser ist gestern nacht 11.30 Uhr auf der Haltestelle Brötzelwih eingetroffen und vom Fürsten zu Dohna-Schlobitten empfangen worden.

Stuttgart, 6. Sept. Der 11. deutsche Handwerks- und Gewerbetag wurde heute vormittag hier in Anwesenheit von Vertretern der Reichsregierung und der Bundesregierungen durch den Vorsitzenden Plata-Hannover eröffnet.

Von der Luftschiffahrt.

Berlin, 6. Sept. Das Kriegsministerium listete für die vom 9. bis 16. Oktober in Berlin stattfindende nationale Flugwoche 25 000 Mark unter der Bedingung, daß sich jemand findet, der einen 2. Preis von 10-15 000 Mark stiftet.

Die Passagierfahrten des L. 3. VI.

Baden-Dos, 6. Sept. Das Passagier-Luftschiff „L. 3. 6“ flog heute vorm. nach 1/11 Uhr zu einer längeren, äußerst gelungenen Fahrt auf, an der neun Passagiere teilnahmen.

rat Jaug für das Reichsamt des Innern, Staatsrat von Mosthaf für die württembergische Regierung, Dr. Vamprecht-Brüffel vom internationalen Institut zum Studium der Verhältnisse des Mittelstandes, Quenin-Paris als Vorsitzender der französischen Handwerker-Organisation, Gemeinderat Dr. Mattes für die Stadt Stuttgart u. a.

London, 6. Sept. Von amtlicher Seite wird die Blättermeldung von der gestrigen Verhaftung eines jüngeren deutschen Offiziers wegen Spionage in Portsmouth bestätigt.

Constantine (Algerien), 6. Sept. Der Mühlendirektor Pachey wurde, als er mit seiner Gattin auf der Terrasse seines Landgutes zu Mohuna beim Mittagessen saß, erschossen.

Die Alt-Deftinger Rede des Prinzen Ludwig. München, 6. Sept. Den „M. N. N.“ wird mitgeteilt, daß die Alt-Deftinger Rede des Prinzen Ludwig nicht so gelautet habe, wie sie von der ganzen bayerischen Zentrumspresse wiedergegeben wurde.

Ein „Freund“ der Presse. St. Stoly i. B., 6. Sept. Bei dem Festmahle aus Anlaß des Stadt-Jubiläums, das gestern Abend im Schützenhause stattfand, hielt der Oberpräsident Freiherr von Malgahn eine eigenartige Festrede.

Nach einer anderen Meldung hat Freiherr von Malgahn seine unfeindliche Kritik der deutschen Press-Verhältnisse insofern zeitlich begrenzt, als er meinte, daß „gerade jetzt während der Ferien“ die Blätter in der Mehrzahl von jungen Leuten der ihm beschriebenen Art redigiert würden.

Die Ausstände in Spanien. Barcelona, 6. Sept. In einer heute abgehaltenen Versammlung der Arbeiter wurde beschlossen, mit Rücksicht auf den Mißerfolg der Generallstreiks in Saragossa und Bilbao die Arbeit wieder aufzunehmen, dagegen den neuen Generallstreik zu erklären, wenn die Forderungen der Metallarbeiter nicht befriedigt werden.

Vom Balkan. Petersburg, 6. Sept. An maßgebender Stelle werden die Gerüchte von dem Bestehen einer russisch-türkischen Spannung als durchaus unbegründet bezeichnet.

Konstantinopel, 6. Sept. In den Kreisen der Porte wird erklärt, die Porte werde die Staatsangehörigkeit Benizelos und Pologeorgis untersuchen und nach dem Ergebnis ihre Haltung einrichten.

Baden-Baden, 6. Sept. „L. 3. 6“ ist nachmittags 4.10 Uhr abermals ausgeflogen und unternahm eine Fahrt nach Strahburg, da sich das Wetter inzwischen günstig gestaltet hatte.

Stuttgart, 6. Sept. Die geplante Fahrt des „L. 3. 6“ nach Forzheim ist nunmehr für Mittwoch vormittag in Aussicht genommen. Das Luftschiff wird, immer vorausgesetzt, daß das Wetter günstig ist, kurz nach 12 Uhr mittags über Forzheim sein.

Sport-Nachrichten. Karlsruhe, 6. Sept. Die Zusammenkunft der Karlsruher Mannschaft zum Stadtalter-Wettrennen Karlsruhe-Strahburg ist nun endgültig erfolgt und sind die Plätze wie folgt besetzt: 1. Bauz (Allemania), 2. Felsch (Allemania), 3. Hummel (Allemania), 4. Beudgel (Sturmvoegel), 5. Heintle (Sturmvoegel), 6. Jäger (Sturmvoegel), 7. Knäbel (Salamander), 8. Frisch (Salamander), Steuer: Bennemih (Salamander).

Stuttgart, 6. Sept. Am Mittwoch, den 7. ds. Mts., abends 1/6 Uhr findet auf dem Plage des Karlsruher Fußballvereins (Moltkestraße) das 2. Trainingspiel zu dem am 21. ds. Mts. zur Feier der silbernen Hochzeit des Großherzogs und der Großherzogin von den hiesigen Fußballvereinen beabsichtigte Fußballwettbewerb einer kombinierten Mannschaft der Klasse A gegen eine solche der Klasse B statt.

Der Große Sommerpreis wurde am Sonntag, den 28. August, in einem 50 Kilometer-Rennen in Glabbed von Jean Böschlin auf Brenndor gewonnen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Stadtgarten.
Mittwoch den 7. September 1910, 4 Uhr nachmittags:
KONZERT
der Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 50.
Leitung: Königl. Musikmeister **Otto Schotte.**
Eintritt: { Zubehör von Jahreskarten und von Kartenheften 30 Pf.
Sonstige Personen 60 Pf.
Musik-Programm 10 Fig.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 12694
Die Eintrittskarten bezeichnen nur zum einmaligen Eintritt.

Vortrag
am Mittwoch, 7. September 1910, abends 8 1/2 Uhr,
im **Café Nowak** (unterer Saal) **Ettlingerstraße**
von Herrn **G. Thiem**, Obstbaulehrer an der Großh. Bad.
Landwirtschaftsschule Augustenberg über 12690, 2, 1

Obst- und Gemüseverwertung im Haushalt.
aus dem Inhalt: Aufbewahrung des Winterobstes, Verarbeitung
des Obstes zu Dauerwaren wie: Gelee, Marmelade, Mus, Pasten-
und Obstkompott, die Herstellung von Obst- und Gemüsekonerven etc.
Eintritt 30 Pfennig. Eintritt 30 Pfennig.

Dr. C. Gutmann
prakt. Arzt 12681
ist von der Reise zurückgekehrt.

Isolierwerk Karlsruhe
Inh.: Karl Günther 12686
Kontor Schwanenstr. 26 :- Lager Kaiserstr. 93.
Isolierungen zum Schutz gegen Wärme- und Kälte-Verluste.
Ausführung sämtlicher vorkommenden Isolierarbeiten,
Weitgehendste Garantie :- Ia. Referenzen.
Lieferung aller zur Selbstisolierung nötigen Materialien.
Prompte und reelle Bedienung. Kostenschläge gratis.

Mittag- u. Abendtisch sehr guten
und reich-
haltigen, erhalten Herren u. Damen
Kronenstr. 12, 3. St. 934763

**Wollfächer-
Verkauf.**
Eine Partie neue und gebrauchte
Fächer jeder Größe sind billig ab-
zugeben. 12675, 2, 1
Steinstraße 3.

1/6 Theaterplatz
II. Rang, ist zu vergeben. Zu erst.
Wilhelmstr. 3, III. borm. 934748

14-20 Stückfächer
mit Türchen, gut erhalten, billigst
abzugeben. 8421a, 3, 1
J. Lampe & Co., G. m. b. H.,
Worms a. Rh.

Besonders billige
Kinder-Stiefel
Rind-Box-Schnürstiefel 375
breite Formen, 31/35 4.25, 27/30
Rind-Box-Schnürstiefel 425
Ia. Qualität, 31/35 4.75, 27/30
Mast-Box-Schnürstiefel 495
rationelle Formen, 31/35 5.45, 27/30
Box-Calf-Schnürstiefel 575
I. Qualität, „Reform“, 31/35 6.25, 27/30
Rind-Box-Knabenstiefel 575
solide Ausführung, 36/39
Rind-Box-Knabenstiefel 645
Ia. Ausführung, 36/39
Josef Ettlinger
Kaiserstraße 48. 12661

**Karlsruher
Männer-Turnverein.**
Gut Heil!
Alte Herren-Riege
Mittwoch abend
Kegeln im Schützenhaus.
Zusammenkunft Ecke Kaiser- und
Karlsruhe (am Moninger). 12682
Abmarsch 8 Uhr.
Der Turnrat.

**Haasenstein & Vogler
A.G.**
Karlsruhe, Kaiserstr. 126, I
Kleinsten Annoncen-Expedition
**Möbel- und
Ausstattungs-Geschäft**
aktrenommiertes in Süd-
deutschland, bestehend aus
einem 3stöckigen massiven
Wohnhaus, großem Laden,
Bürogebäude, Magazine u.
Bierkeller ist Familienver-
hältnisse halber sofort oder
später zu verkaufen oder zu
vermieten. 11563a
Offerten unter N. 3059 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe i. S. 6, 5
Im nordl. Stadt. Mann-
heim ist ein im 1. Etage
befindliches 8402a, 2, 1
Kolonialwarengeschäft
anderweitiger Intern. wea.
unt. günst. Bedingungen zu
verk. Das Haus kann mit
übernommen werd. Reflett.
wollen Offert. u. H. 1100 an
Haasenstein u. Vogler, A.-G.,
Mannheim einreichen.

Zuschneider
Sucht Stelle p. sof. od. spät.
Ausführliche Offerten unter
A. 3837 an Haasenstein & Vogler
A.-G., Straßburg i. Els. 8322a

**Keiltes
Heirats-Gesuch.**
Kaufmann, 36 J., prof.
Mitinhaber eines gut einget.
Wollwaren-Geschäft, ein gros-
tes en détail (Süddeutschland)
wünscht m. ein häusl. gejunnt.
u. möglichst auch geschäfts-
gewandten Dame m. Vermög.
in Karlsruhe zu treten.
Distrikten gegenüber. Güter-
fache. Briefe höfl. erb. unter
E. 7983 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Frankfurt a. M. 6003, 3, 1

Wegen Umzug
werden die Restbestände in
besseren
Herrenkleiderstoffreite
zu enorm billigen Preisen abgegeben
Sehr lohnd für Wieder-
verkäufer. 12263, 12, 6
Kaiserstraße 93,
1 Treppen hoch.

Süss-Büchlinge
solange Vorrat
3 Stück 26 Pf. St. St. Nr. 2.-
bei 12684
W. Erb, am Sidellplatz.
Bersandgeschäft
richte ich an allen Plätzen ein.
Kapital nicht erforderlich. 8390a
H. A. Freib., Frankfurt a. Main.

Heirat!
Geschäftsmann, kath., 25 Jahre,
mit 2000 M. Einkomm., sucht zwecks
bold. Heirat Frau, mit häusl. Sinn
und etwas Verm. kennen zu lernen.
Offerten unter 934824 an die
Expedition der „Bad. Presse“ 2, 1

Heirat!
Ein junger, evang., 25jähriger
Geschäftsmann, der im Oktober
nach Amerika geht, um dort ein
Geschäft zu gründen, sucht braves,
tüchtiges Mädchen kennen zu ler-
nen, zwecks späterer Heirat.
Offerten unter Nr. 934733 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat!
Mädch., evang., 30 Jahre, mit
etwas Vermögen, der es völlst. an
Herrenbekanntschaft fehlt, wünscht
mit besserem Arbeiter in festerer
Stellung zwecks baldiger Heirat
bekannt zu werden. Nur ernst-
gemeinte Offerten u. Nr. 934736
an die Exped. der „Bad. Presse“
erbeten. Annoncen verbietet.

Heirat. B. Maria a. Dantenber.
Sucht sol. Herr, Ende 30.
u. ang. Teub., m. Verm., evgl., häusl.
erg., vermög. Frau, auch Einberat.
Briefe u. A. 333 bahnpostl. Karlsruhe.

Heiraten
Heiratweil. Groß. Erlolg. Rückporto.
Buro Schützenstraße 50, 1 Tr. 115.

Statt besonderer Mitteilung.
Schmerzerfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass unsere liebe, treubesorgte
Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante
Frau Luise Westhoven
geb. Beck
im Alter von 64 Jahren, nach längerer mit Ergebenheit getragener Krankheit sanft im Herrn entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
Gustav Westhoven, Lancaster (Nordamerika).
Margarete Weis, geb. Westhoven, Karlsruhe.
Frau Emma Westhoven, Lancaster.
Hermann Chr. Weis, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 6. September 1910.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 8. September 1910, vormittags 10 Uhr, von der
Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Winterstrasse 25, III. 12680

Todes-Anzeige.
Seute nacht 2 Uhr verschied nach schwerem Leiden im
Dialostienhaus unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und
Onkel
Friedrich Kalteisen
im 33. Lebensjahre. 934807
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe-Müngesheim, den 6. Septbr. 1910.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 8. Septbr.,
11 Uhr vormittags von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt machen wir hiermit allen Freunden
und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere
innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin
Karoline Roth
geb. Grossmann
nach längerem, schwerem Leiden im Alter von nahezu
45 Jahren heute nachmittags 2 Uhr sanft entschlafen ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jacob Roth u. Kinder.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 8. ds. Mts.,
nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Bähringerstraße 28. 934829

Für die ehrende Beteiligung bei dem
Leichenbegängnisse und die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme, die uns anlässlich des
Hinscheidens unserer unvergesslichen lieben
Mutter
Frau Friederike Feuchter
geb. Römmele
Hauptlehrerswitwe
zugewandten sind, sagen wir tiefgefühlten
herzlichen Dank. 8430a
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich und Karl Feuchter.
Karlsruhe-Frankfurt.

Dankfagung.
Allen, die uns bei dem Seingang und dem Begräbnis
unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Karoline Schmidt
geb. Köther, Wittwe,
so viele Beweise herzlicher Teilnahme gegeben haben, sagen
wir innigen Dank.
Familie Köther.
Karlsruhe, 5. September 1910. 12672

Trauer-Hüte
größte Auswahl bei 11894.15.3
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein

**Die
Städt. Brockenlammlung**
Schwanenstrasse 4
nimmt für die Bedürftigen der
Stadt dankbar jede Gabe in
Geld, Kleider, Hüte, Fransen
und Kinderkleider, Bücher,
Stiefel etc. entgegen. 11182
**Einziehung von
5788 Forderungen.**
Große Erfolge! Beste Referenzen!
W. F. Krüger,
Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Hühner
Gezügelt
Gezügelt Heiner,
Dainbach (Baden) Nr. 34.
**Wer erteilt Unterricht
im Französischen.** Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 934818 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Messerei
in bester Lage hier, mit großer
Rundschiff, wegen Zurückziehung
zu verkaufen. 934815
Carl Dietz, Kaiserstraße 24.

Kleine Villa
elegantes, neuzeitliches Gästehaus
mit Zentralheizung, elektr. Licht,
Garten, in schön., jüdischer Stab-
lage, ist um den billigen Preis von
40 000 Mk.
zu verkaufen.
Die wiederkehrende Gelegenheit!
Offerten unter Nr. 934770 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

10 PS. Sauggasanlage
sehr gut erhalten und absolut be-
triebssicher, wird wegen Auftrieb
eines 25 PS. Motors, als gebrauchte
zu sehr niedrigem Preis abgegeben.
Die Anlage ist komplett mit Ge-
weberzeuger und Keimiger und ist nach
ca. 14 Tage im Betrieb zu be-
nutzen bei 8433a, 3, 1
**Karl Neff, Herbfabrik,
Bretten.**

Piano
mit Stuhl, gut erh., u. 2 Orlava-
mäße (Sandbüchse), billig zu ver-
kaufen. 934808
Georgfriedrichstr. 26, St. 1. St. 1.

Ein bereits neues Schlafzimmer
best. aus 1 Bett m. Hochhaarmat-
1 zweifür. Spiegelkranz, 1 Wasch-
kommode m. Marmorpl. u. Spiegel-
aufh., 1 Nachtsch. mit Marmor-
Stühle, 1 Sandbüchse ist preis-
wert zu verkaufen. 934794
Auktionslokal, Rudolfstraße 12.

Möbel
jeder Art, Vertico, Trumeau,
Divan, 10 Büffel, 1 Salongarni-
tur, grün, sowie ganze Ausstatt-
ungen sind billig zu verkaufen.
934791 Bähringerstraße 82.

Bett
mit Stiel, Vollmatratze 55 M.,
Balkenmatratze m. Spiegelkranz
33 M., bot. Säge, 28 M., Sandbüch-
händer 1.50 M. zu verkaufen.
934804 Sophienstraße 13, part.

Zwei bad. Fahnen
1 mod. bereits neuer Rinderwagen
und 1 älterer Rinderwagen sind
billig zu verkaufen. 934785
Auktionslokal Rudolfstraße 12.

Schuhe putzt man mit Globin

in Dosen a. 20 Pf. überall erhältlich.

Baugeschäft Kaufmann

sucht jüngeren, aber tüchtigen und zuverlässigen für einfachen Büroposten zu baldigem Eintritt. Dauernde Stelle. Nur bestempfelte Bewerber wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 12645 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Kaiserstr. 21 sind geeignete Räumlichkeiten für **Magazin** 8127a oder **Werkstätte** 833 event. per sofort zu vermieten. Näheres **Brauerei Sinner, Karlsr.-Grünwinkel.**

Durlach. Eine helle Werkstätte mit Wohnung in Mitte der Stadt per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlsrue, Radenerstraße 17, parterre. 834818

2 Herrschafts-Wohnungen. Westendstraße 46 ist die 2. u. 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Balkons, Küche und Speisekammer, Kellerräumen, je 2 Mansardenzimmern, Diensttreppe, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 834283.3.2

Wohnung zu vermieten — erstes Vierteljahr umsonst — bei Abschluss längerer schriftl. Verträge, 3 Zimmer ohne, 7 Zimmer mit Küche und Zubehör. 12008 **Berrenstr. 15, Briefmarkenladen.**

Erbsprinzenstr. 24, 3. Etage schöne **6 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör per 1. Oktober oder früher 6571 zu vermieten. Zu erfragen Barterre-Büro.

Schöne 12292* 5 Zimmerwohnung in Bad. u. Bel.-Etage, in feinem, ruhigen Hause, ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstr. 3, 1. St. 834786

Jollystraße 18 (freie Lage ohne vis-à-vis) ist die **Barterrewohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellerräumen, Mädchenzimmer, 1 Schwarzwalchammer, ein Raum für Fahrräder, Gartenbenutz., sowie Anteil an Waschküche u. Trockenständer auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Angesehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Ritterstraße 28, im Bureau. 8893*

4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör ist auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Sophienstr. 164, 1. Et., oder daselbst 6. Stod. 11778*

Wohnung zu vermieten, schöne, v. 3 Zimmern, 2 Stod., auf sofort oder 1. Okt. Bad. im Raden Kreuzstr. 27. 1088

Barterre-Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, an ruhiger Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Kronen-Wohltete, Jähringerstraße 43, 11. 10932

2 Zimmer, für Bureau geeignet, p. 1. Oktober zu vermieten. Näheres 12002 **30 Kriegerstr. 30.**

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Gas, Hinterhaus, mit freier Aussicht, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Berberstraße 18, 2. Stod., Vorderhaus. 12006.3.2

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, im Hinterhaus, ist auf 1. Okt. billig zu vermieten. 834816 **Rab. Poststraße 21, 111.**

Vermietungen Kurz- und Wollwarengeschäft Familienverhältnisse wegen sofort oder später zu vermieten. 3.3 Offerten unt. Nr. 834805 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. In verkehrsreicher Lage d. Weststadt ist ein 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Sehr passend f. Arbeiterknechtung, Kurarenen usw. Offerten unt. Nr. 834907 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 62, im Seitenbau, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober an kleine Familie billig zu vermieten. Zu erfragen im Bureau Hinterhaus. 834762

Schöne Mansarden-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, nebst Gas, Wasser und Kloset, ist auf 1. Oktober oder später an einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen Poststraße 42, 4. Stod. 834237

Zwei Wohnungen, je 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 103, der S. Beder, Dinterh. 2. Stod. 834678

Maltenstraße 7 ist eine idische 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer und sonstigem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. 6602*

Sandbühlstr. 25, Ecke Kaiser-Allée. sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Mansarde und Kammer, Bad, u. ohne Bad, zu vermieten. 9394* **Nah. im Bau od. Hoonstr. 24, Büro.**

Kaiserstraße 177 ist 3 Treppen eine neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, so gleich oder 1. Oktober zu vermieten. **Nah. 1. Trepp. hoch. 833829**

Morgenstraße 1 ist eine idische 3 Zimmerwohnung mit Gas und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. **Nah. 1. Bad. 834775**

Scheffelstraße 62, 1. ist Wohnung, 1 Zimmer, Küche mit Glasveranda auf 1. Okt. zu vermieten. 834792 **Näheres im Laden.**

Schönenstraße 62 ist 1 Zimmer mit Küche auf 15. Sept. eventl. 1. Oktober, sowie eine feere Mansarde sofort zu vermieten. Näheres parterre. 834763

Hinterstraße 40, 1. St., 4 Zimmer auf Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 5. 11988*

Landaufenthalt! In schöner Lage, nahe am Walde, ist in einer kleinen Villa bei Achern eine Wohnung von 4 Zimmern, großer geschlossener Veranda und ertragreichem Garten an eine kleine Familie als bald zu vermieten. Angebote nimmt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 834251 entgegen.

Schüler od. Schülerin höherer Lehranstalt, findet in Pensionfamilie sehr schönes Zimmer mit Pension. Lage im Villenviertel der Weststadt. Pensionpreis einchl. Zentralheizung und Wabbenheizung mäßig. Anfragen unter Nr. 12687 besorgen die Exp. der „Bad. Presse“.

In gutem Hause bei kleiner Familie findet ein Schüler (auch Franzose) gute Pension bei gewisshafter Aussicht u. Nachhilfe bei allen Schulaufgaben. Offerten unter Nr. 834766 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Durlacher Allee 18, III., ist ein gut möbl. Zimmer mit separater Eingang, sofort oder später zu vermieten. **Nah. das. part. 834781**

Kaiser Allee 61, III., links, gut möbl. Balkonzimmer mit Schreibtisch u. Gas zu verm. für 25 M. mit gutem Frühstück, sowie Heines Zimmer für 16 Mark. 834748

Kronenstraße 38, 1. Trepp. ist ein hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension per sofort oder später zu vermieten. 834651

Rintheimerstr. 9, II., links, ist ein möbl. Zimmer, mit Schreibtisch an Serv. od. Frau, sofort zu vermieten. 834777

Schillerstraße 15, II., ist ein möbliertes, freundl. Zimmer, ungeniert, im 2. Stod. gelegen, zu vermieten. 834810

Schönenstraße 8, III., nächst der Etkmannstraße, ist schön möbl. Zimmer, in ruhigen Hause, per sofort od. spät. zu verm. 834813

Jähringerstr. 51 ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 834745

Miet-Gesuche. Geräumige 3 Zimmer-Wohnung in mögl. freier Lage per 1. Oktbr. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 834609 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gut möbliertes **Zimmer gesucht,** womöglich mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8432a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein junger Beamter sucht ein **möbliertes Zimmer** mit Pension. Angebote wolle man unter **H. Sch. 100 hauptw. Post.** Beideseitig laiden. 8383a

Großes oder 2 ineinandergesch. Zimmer werden v. 2 bej. Damen im weibl. Städtchen per 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 834812 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbliertes Zimmer, eventl. mit Pension, per 25. d. Mts. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 834766 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gut möbl. Zimmer, ungeniert, gesucht. Bezugsz. Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 834766 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Für einen Einjährigen des Leib-Grenadier-Regiments wir auf 1. Oktober in gutem Hause **Pension** gesucht. Offert. u. Nr. 12677 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen-Angebote.

Für sofort jüngerer, tüchtiger **Bautechniker,** feinerer Zeichner, und mit Berechnungen vertraut, nach Freiburg i. Br. gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Bildungsangabe und Gehaltsanspr. unt. Nr. 8385a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

In ein größeres Baugeschäft Badens wird zum **sofortigen Eintritt** ein tüchtiger, jüngerer

Buchhalter

gesucht. Beförderung der Buchführung, Branchenerkenntnis, absolute Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sind unerlässliche Bedingungen. Bewerber tüchtiger Kraft ist Gelegenheit geboten, sich Lebensstellung zu schaffen. Sünddeutsche Bewerber bevorzugt. Bewerber wollen Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche unter Nr. 8401a an die Expedition der „Bad. Presse“ adressieren. 2.1

Tücht. Buchhalter

gegen hohes Salair **sofort gesucht.** Zeugnisse erwünscht. 8385a.3.1 Offerten an

Geb. Beissinger, Bruchsal

Bei bester General-Agentur für Unfall-, Haftpflicht, Einbruchdiebstahlverf., etc. ist die Stelle eines

Korrespondenten und Kassiers

auf 1. Oktober neu zu besetzen. Geeignete, kautionsfähige Bewerber, welche mit der selbständigen Erledigung der Korrespondenz vertraut, perfekte Stenogr. und Maschinenschreiber sind, wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 12279 bei der Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

Werksschreiber

für eine größere **Gießerei** in der Nähe von Karlsruhe zu möglichst baldigem Eintritt **gesucht.** Bewerber, welche ähnliche Stellenungen schon bekleidet, bestanden sind unter Bekanntheit ihrer Gehaltsansprüche und Befähigung von Zeugnisabschriften zu melden unter F. K. 4725 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 8423a

Kommis = Besuch.

Wer bald **suche** für mein Manufakturwarengeschäft einen tüchtigen, jungen Mann als Detail-Verkaufender und Dekorateur. Off. mit Photograph. und Gehaltsanspr. bei freier Station unter Nr. 8336a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Kommis,

angehender, mit schöner Handschrift, zu möglichst sofortigem Eintritt **gesucht.** Derselbe muß in sämtlichen Kontorarbeiten erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 834814 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Sofort gesucht

für Besorgung eines **Reisbüchchens** **ansl. kautionsf. Mann** gegen fest. Gehalt u. Brod. 2.2 Dauernde, angen. Beschäftigung. Offerten unter **Leitzirkel F. G. 2.610** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** **Zucht, gut einget. 8391a**

Vertreter

für **Karlsruhe**, evtl. größ. Bezirk uel. Ausführende Offerte erbetet **Herr. Cornel, Frankfurt a. M.,** **Watten- und Bürkenfabrik.**

Ein Herr

gesucht an jedem Ort zum Verkauf eines Artikels, der ganz neu ist, überall wird Maximumsatz erzielt, da er in jedem Hause tägl. gebraucht wird. Keines und ausnahmsweise hoher Verdienst wird garantiert. **H. F. A. Stehr, Hamburg 23, 10.**

Reisender

auf **Motore** und landwirtschaftliche Maschinen in der Gegend v. Karlsruhe, der einige Tausend Mark einlegen könnte, kann sofort eintreten. Offerten unter Nr. 834823 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stadtreisender

von einer bedeutenden Firma der Elektrizitätsbranche gegen Gehalt und Provision der sofort **gesucht.** Offerten unt. Nr. 12667 an die Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Dirigent gesucht!

Ein großer Gesangs-Verein im vorderen Kurort sucht einen tüchtigen Dirigenten. Offerten unter Nr. 8394a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zur Bedienung einer größeren

Telephon-Zentrale wird eine **tüchtige Kraft,** Herr oder Dame **gesucht.** Bewerber, die eine gleiche Tätigkeit bereits ausgeübt haben, erhalten den Vorzug. Die Stellungs wird gut bezahlt und ist als eine dauernde zu betrachten. Off. unt. Angabe der Gehaltsanspr., d. Eintrittstermins, Beilage von Zeugnisabschr. u. s. w., sub P. 710 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim erb.

Jüng. Kontoristin,

gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben (Oliver) zum sofort. **Antritt gesucht.** Schriftl. Offerten erbeten an **Leopold Kölsch,** **Kaiserstraße 211, 12621**

Wir suchen zum Eintritt

per 1. Oktober **tüchtige, branchenübige** 8400a

Verkäuferinnen

für die Abteilungen: **Putz, Trikotagen, Handschuhe, Strümpfe, Herrenartikel, Tapiserie, Bijouterie- und Weißwaren.** Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. erbeten. **Geschw. Knopf, Baden-Baden.**

Metallwarenfabrik sucht

Werkführer, welcher die **Maschinen- und Ladestreifenfabrikation** beherrscht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche an K. N. 8059/8388a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heizungs-Monteur,

der schon selbständig Anlagen ausgeführt hat, wird **per sofort** **gesucht.** Offerten unter Nr. 12673 an die Exped. der „Bad. Presse“.

3 tüchtige Formner

(1 davon als Vorarbeiter), **1 Feuerschmied** (für Feuerschmelzmaschinenbau) **per sofort** **gesucht.** 8384a.2.1 Zeugnisabschriften und Lohnansprüche erwünscht. **Friedrich Biersch Nachf., Heberlingen a. Bodensee.**

Einnäher

für Ringstich, Central-Weberei und Rundstich **gehoben Lohn** **gesucht.** 8396a **Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.**

Zwei Fabrikarbeiter,

nur **solide Leute,** **gesucht.** 35 bis 40 Wk. per Stunde, wenn angetrennt, mehr. 2.2 **Wo. ist zu erfragen** unt. Nr. 8357a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Baugeschäft Kaufmann

sucht jüngeren, aber tüchtigen und zuverlässigen für einfachen Büroposten zu baldigem Eintritt. Dauernde Stelle. Nur bestempfelte Bewerber wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 12645 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

G. Bach Frankreich u. Mailand tüchtige Mädchen, die bürgerl. Kochen können. 834797 Stellenbureau Geiger, Adlerstr. 15, l. n. d. Kaiserstraße.

Bureau-Posten. Wir suchen für unsere Buchhalterin, welche die Führung der Conto-Corrente, das Mahnerfahren und die damit verbundene Correspondenz 6 Jahre selbständig auf unserer größten Zuckereisenfabrik geleitet, per 1. Oktober er. geeigneten Stellen in gutem Hause. Auf Wunsch Auskunft bereitwillig. Offerten unter Nr. 8174a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Der Stellung sucht, verlangt die „Deutsche Salamanbo“ Ehlingen 76, 322a Zwei tüchtige, ledige

Junger Mann, im Besitz des einjähr. Zeugnisses, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau.

Küfer finden dauernde Arbeit. 8188a* Wilh. Flocken, Käferei und Weinhandl., Sandau (Wals), Bramstraße 15.

Ein junger Mann, der die Primarstufe besitzt, sucht Stellung

An Spenden für die durch Hochwasser Beschädigten

sind bei der Hauptkassierstelle, der städt. Sparkasse in Karlsruhe, weiter eingegangen von: dem Bürgermeisterrat Etilingen als Ergebnis der dortigen Sammlung 783 M 90 S., dem Bürgermeisterrat Ostfildern 31 M., dem Bürgermeisterrat Södingen 1007 M 82 S., als Ergebnis der dortigen Sammlung einzahl. der Beiträge der Gemeinden Ballbach und Oberhörschach, dem Komitee für die Volkskassenspiele Oetigheim 1100 M., als Reinertrag einer zu Gunsten der Wasserbeschädigten veranstalteten Aufführung, der Pfarrgemeinde Bilsbach, A. Zauberhofsheim, als Ergebnis einer Kollekte zu Gunsten der Wasserbeschädigten 100 M., Herr Kaufmann Karl Schöpf 30 M., Familie Schlossermeister Erzdorf 1 M., Reifler Lederle 5 M., A. B. und S. G. 5 M.; durch die Expedition des „Sauländer Boten“ weiter: 28 M 15 S. (wofür in diesem Blatt bereits im einzelnen quittiert ist); durch Postfremden Jean Kiffel von: Theodor Walz, Droblich 5 M., E. S. 3 M., E. S. 3 M.; durch den „Sauler- und Frankensboten“: 100 M. (wofür in diesem Blatt bereits im einzelnen quittiert ist); durch die Rheinische Kreditbank, Filiale Karlsruhe, von: R. N. 5 M., N. N. 5 M., Verm.-Ger. Rat Busbaum 20 M., Prof. Dr. Stard 40 M.; durch die Kassenverwalt. d. Bad. Frauenvereins von: Frau Generalarzt Gerhader 10 M., Milchhändler Dittich 2 M., Frau Alfred Wagner Wwe. i. Wehr 10 M., den Zweigvereinen des Bad. Frauenvereins in Aengingen 20 M., Salem 40 M., Wehr 10 M., Steinbach 27 M., Wöfingen 10 M., Wehr 20 M., Dingelshori 24 M 50 S., Sasbach 15 M., Möbrud-Alb 20 M., durch Oberpostdirektor Reber-Konstant von: ihm selbst 20 M., Postrat Otto 5 M., Oberpostinsp. Constanin 5 M., Ober-Postpraktik. Bücheler 3 M., Ober-Postpraktik. Möllingshöfer 2 M., Ober-Postpraktik. Matheis 1 M., Postfret. Wittmann 1 M., Postfret. Grundler 1 M., Ober-Postpraktik. Schlegel 2 M., Ober-Postpraktik. Nöbele 3 M., Ober-Postpraktik. Vera 3 M., Ober-Postpraktik. Rehmer 2 M., Postfret. Körber 1 M., Teleg.-Sekt. Ded 1 M.; durch die Wühlburger Kreditbank von: G. u. H. Pf. 20 M., Dr. F. 10 M., Th. Gich. 5 M., C. N. 5 M., S. G. 3 M., F. D. jen. 2 M., J. M. 2 M., N. Pf. 2 M., N. S. 3 M., N. S. 1 M., B. G. 1 M., N. D. 1 M., Fr. D. 1 M., N. S. 1 M., G. D. 1 M., Fr. W. 1 M., S. G. 1 M., W. W. 1 M., S. N. 1 M., W. M. 1 M., R. W. 50 S., S. G. 50 S.

Insgesamt sind bis jetzt eingegangen: 67 279 M 74 S.

Wir danken verbindlichst für diese Spenden und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 3. September 1910. 12669

Der Landeshilfsausfuss,

Württembergischer Kavalleristen-Verein.

Karlsruhe (Baden).
Mittwoch den 7. Septbr. 1910, abends 7,9 Uhr:
Monats-Versammlung
im Vereinslokal Alte Brauerei
Bilsbach.
Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen.
Der Vorstand.

Bilz Sanatorium
Dresden-Radebeul, 3 Aerzte. Prospekte frei. Gute Heilerfolge!

Tüchtige Schneiderin

empfehl ich im Anfertigen von Kleider u. Wäsche, gut bewandert für in u. außer dem Hause. 334752
Kaiser-Wassergasse 13, 3. St.

Perfekte Schneiderin

empfehl ich im Anfertigen sämtlicher Damengarderobe. 334811, 2.1. Schillerstraße 15, 2. St.

Stickerin

sucht Kundchaft in und außer dem Hause. 334800 an Exped. der „Bad. Presse“.

Expreier Sparkochherde

sind anerkannt die besten im braten, kochen und fischen.
Fabrik u. Lager
Serrrestr. 44.
Tel. 2071.

Häusners

Wendelsteiner
Brennerei-Spiritus
Flasche M. 1.— u. 2.— echte Marke „Wendelsteiner Kircher!“ bleibt und ist immer und immer wieder das beste und erfolgreichste Haarwasser gegen Schuppen, Haarausfall.
In allen grösseren Apotheken, Drogerien, Grossh. Hofapotheke. 3055a

Tätowierung

Muttermale, Leberflecke
1217a, 13.7.

Häcksel
la. entstaubter, tief. zu M. 5.— p. Str.
Karl Baumann
Akademiestr. 20
Karlsruhe

Galtheus- mit Metzgerei-Verpachtung.

Unterzeichneter verpachtet seine weit u. breit bekannte, gut renommierte Wirtschaft mit Metzgerei „zum Salmen“ in Rotenfels an Bierbrauer oder kautionsfähige tüchtige Wirthe. Kauf nicht ausgeschlossen.
Herm. Wehner, Metzgerei, Rotenfels in Baden. 8411a

Teilhhaber

mit einer Einlage von 6—10 000 Mark zu einem sehr ausdehnungsfähigem Ladengeschäft gesucht. Nachentwässerung nicht erforderlich.
Offerten unter J. M. „Glück“, Hauptpostlagernd Vörsheim erb.
Selbstgeher 8—10 000 Mk. offeriert
auf H. Gsp. Gefl. Offerten befordert unter Nr. 334734 die Expedition der „Bad. Presse“.

Unter strengster Diskretion wird gegen einmalige Abfindungsumme ein
Kind angenommen.
Treue gewissenh. Verpflegung wird zugesich. Off. u. Nr. 8376a an die Exp. der „Bad. Pr.“ 2.1

Gefunden am 2. ds. Mts. im Hauptbahnhof Karlsruhe ein Geldbetrag ohne Umhüllung.
Gr. Stationsamt. 12870

Gefunden!

eine Brosche im Schloßgarten. Zu erfragen in der „Badischen Presse“ unter 334771.

Tanz-Schule
GEBR. LINK
Kaiserstrasse 54
beginnt mit neuen Kursen Ende September und bitten um baldigst. Anmeldungen :: ::
Einzel-Unterricht :: Übernahme von Vereinskursen.
NB. Ende September Herrenstrasse 16.

Balg-Geschwülste
auf dem Kopf und Auswüchse im Gesicht, auch Warzen, werden entfernt ohne zu schneiden. 11195*
Wilh. Oswald, Kronenstrasse 31.

BAD-ST. LANDOLIN
ETTENHEIMMÜNSTER (Schwarzwald)
Luftkurort u. Pension. Schöner Ausflugsort, direkt am Waldschattigen Gärten und Parkanlagen am Hause, ruhige, staubfreie Lage. Bestingerichtete Fremdenzimmer. Vorzügl. Verpflegung bei mass. Preisen. Sämtl. Bäder im Hause. Lokalbahnverbindung mit jedem Zug nach Orschweier, Prospekt d. d. Bes. L. Geiser Wwe

Tafeltrauben
Trotz der schlechten Ernte ist es mir gelungen, eine grössere Partie preiswert zu erhalten und offeriere, soweit Vorrat:
100 Pfund Mk. 22.50
nur in Originalkörben von 15—20 Kilo oder in Kistchen von 10 Kilo verpackt.
Import und Versandhaus
Telephon 734. **A. Halter Nachf.**
Strassburg i. E., Langstrasse 101.
NB. Versand per Nachnahme oder bei prima Bankreferenzen 30 Tage Accept. 8399a.5.1

1766a
Amor
bleibt das beste Metallputzmittel.

?
Asbach „Uralt“
8381a

Schreibmaschinen
und Vervielfältigungs-Apparate aller Systeme, gebraucht und neue, sowie alle Zubehöre, gegen bar oder bequeme
Teitzahlungen
1770a*
Alfred Bruck, München 20, Kaulingerstrasse 11.

An Schreinereien etc.
ist ein im Haushalt unentbehrlicher, patentamtlich geschützter Artikel (Massenfabrikation) der 200% Nutzen abwirft, liegenweise zu vergeben. Respektanten mit einigen Baarmitteln wollen ihre Adresse an Direktor Schmitt, Hotel „Grüner Wald“ in Wiesbaden senden. 8397a

Konditorei mit Kolonialwarengeschäft
seit 75 Jahren bestehend, in bester Lage einer Garnisonstadt Badens, ist fruchtbar unter günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Näheres durch
Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstrasse 17.

Druckarbeiten jeder Art werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Milchgeschäft

von 30—80 Liter zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 334733 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu kaufen gesucht: 1 nuss. pol. Tür. Schrank mit 4 Querfach, 32 cm tiefe, mit Glasfüllung, 1 großer Nachtschrank mit weissem Marmor. Schriftl. Offerte mit Beschreibung und Preis unter Nr. 334636 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reisekoffer und Korb
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 334735 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kleberwagen, noch gut erhalt., zu kauf. gef. Off. u. Nr. 334760 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bayaget-Räfig

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 334738 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gemisch. Warengeschäft
mit schönem meißel. Haus in großem Ort mit Industrie ist zu verkaufen. Sichere Erlöse; ca. 100 000 Mark bar sind erforderlich. Anfragen, mit Retourmarke, befordert die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 8379a.

Rastatt (Baden).

In der Ludwigstrasse hat der Kaiserne ein einm. gebautes

Anwesen

mit Werkstätte, Stallung, Schuppen, Hofraum und Garten, wegen Wegzug bei 10 000.— Anzahlung zu verkaufen.
Das Haus eignet sich besonders für Maler, Schlosser, Tischler etc. Näheres durch
Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstr. 17.

Baden-Baden.
Wegen Todesfall ist ein gutgehendes Kolonialwaren-, Drogen- u. Farbwaren-Geschäft sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Nr. 333504 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Geschäfts- u. Rentenhaus
in Karlsruhe m. 8000 M. Rente. u. Villa bei Karlsruhe m. 9 Hm. u. extrag. Gart. mezzogeb. bil. a. verlauf. Off. unt. Nr. 99, postlag. Reutenberg (Zür.). 8419a

Maschinenverkauf

Benzinmotore, Gasmotore Sauggasanlagen
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfessel, Pumpen und Betriebsrichtungen gebraucht, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung habe billig abzugeben. 11101*
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.

Spezerei-Einrichtung

vollständig, billig zu verkaufen. Waldhornstr. 22, Baden neben Solofeum. 334670.3.1

Möbel.

2 ganz neue Zimmereinrichtungen zu verkauf. Schützenstr. 58, 4. St.

Möbelverkauf.

Gut erhaltene Schreibsekretär, Schreibtisch, Sofa etc. sind billig zu verkaufen. Akademiestrasse 71, 2. Etod. 12693

Zu verkaufen!
mehrere hoch. pol. Betten, zweifach. und einfach. Schränke, Vertice, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachtschrank mit Marmorpl., Auszug, Zimmer- und Nischenische, 4 Klappstühle, 2 Herde, 1 Küchen-schrank, mehrere halbrund. und andere Betten, ein- und zweifach. Spiegel-schänke und sonst versch. ist billig zu verkaufen. Anfragen lokal, Rudolfstrasse 12. 334753

Einige neue Bettstellen

laderte mit sehr guten Patentrollen für nur 24 M. zu verkauf. 334820
Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstrasse, part., rechts.

Am vortheilhaftesten kaufen Sie

Diwan u. Chaiselongues
im Spezialgesch. von **A. Gerbert,** Waldhornstr. 24, der Post gegenüber. Stein- u. billige Preise. 334748

Gebrauchter Herd

ist zu verkaufen. 12665
Bähringerstr. 63, 3. St., Rordf.

2 guterhalt. Kofstüme

grau und beige, 1 Regenmantel, 1 Abendmantel, verschied. Hüten für mittl. Figur, billig abzugeben. Anzufragen bis 4 Uhr. 334647
Gartenstraße 54, part.

Deutsche Borer

geld u. geizig, 6 Wochen alt, hat billig abzugeben. 8418a
J. Emmert „zur Blume“
Aue bei Durlach.

Zauben wegen Wäsche

billig zu verkaufen. 334755
Bürgerstr. 22, 4. St.

Eigene vielbewährte Methode.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis.



Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende — Damen und Herren.

Schönschreiben, Buchführung
(einf., dopp., amerik.) Stenographie, Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch. Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im Praktischen Übungskontor (Musterkontor).
Tages- und Abendkurse.

Auswärtige erhalten Fahrpreismässigkeit. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche Referenzen.

Handelslehreanstalt u. Merkur Karlsruhe
Tücherhandelschule
Kaiserstrasse 113. — Telephon 2018.

Wegen Umzug

werden die noch vorhandenen Restbestände in

Sommerpferdedecken

zu folgenden reduzierten Preisen abgegeben:
per Stück M. 2.50, 2.70, 2.90, 3.30, 3.50, 4.—, 4.20, 4.80, 5.20, 5.60, 5.80, 6.—, 6.50. — Die Preise verstehen sich „Rein Netto.“

Arthur Baer 12252.4.4
Kaiserstrasse 93 Karlsruhe Kaiserstrasse 93.

Zum Schulbeginn.

Schul=Stiefel

für
Knaben und Mädchen

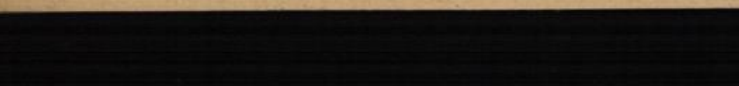
breite bequeme Formen
aus nur allerbestem Material
gearbeitet in allen Preislagen

Loew=Höelzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstrasse 187 Telephon 1785
Eigene Reparatur-Werkstätte. 12615

Fort mit Kreppschneeren-Fort mit Wicklern über Nacht!

Onduliere Dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten **Haar-Walker-Pressa „Rapid“**
Kein Haarschnitt, kein Touplieren nötig. Kinderleicht! Das dünne Haar erscheint voll u. üppig. Garant. sichere Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3 M. Porto 20 Pf. Nachn. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolglos. Frau Dr. Edgar Heilmann, Berlin W. 375 Potsdamerstr. 116



100830*

12615

12615